

	<p>Objekt: Loredana Nemes: Galatasaray Berlin, Neukölln, 2008</p> <p>Museum: Artothek Charlottenburg- Wilmersdorf Hohenzollerndamm 176 10713 Berlin 030 9029-16709 artothek@charlottenburg- wilmersdorf.de</p> <p>Sammlung: Berlin-Motive, Milieustudien</p> <p>Inventarnummer: Nem II-1</p>
--	--

Beschreibung

In ihrer Foto-Serie „beyond“ fotografierte Loredana Nemes türkische und arabische Gemeindegänge und Lokale in Berlins multikulturell geprägten Ortsteilen Kreuzberg, Neukölln und Wedding - neonbeleuchtete Räumen hinter milchigen Glasscheiben, wo muslimische Männer von der Außenwelt abgeschirmt zusammentreffen. In den abendlichen Außenansichten, wie dem vom SV Galatasaray in Neukölln, sind ihre Gestalten kaum mehr als vage Umrisse zu erkennen. In anderen Aufnahmen blicken die Männer hinaus, ihre Gesichter bleiben aber hinter den Glasscheiben verschleiert.

Visuellen Kontraste und gezielte Unschärfen sind typische Gestaltungsmittel in Nemes' Arbeiten, die häufig um Fragen nach Identität und kulturellen Differenzen kreisen. In „beyond“ dienen sie als konkrete und metaphorische Blickverschleierung gegenüber etwas Fremden. Je nach Perspektive werden die Räume oder die Außenwelt als fremd empfunden. Ulrike Domröse, Kuratorin von Nemes' erster institutioneller Ausstellung in der Berlinischen Galerie, sieht eine teilweise Inspiration für „beyond“ in Loredana Nemes' eigener Erfahrung des Fremdseins. Im Alter von 14 floh sie mit ihrer Familie aus Rumänien nach Deutschland. Davor lebte die Familie ein Jahr im Iran, wo Nemes erstmals der strikten Geschlechtertrennung in der islamischen Kultur begegnete.

Grunddaten

Material/Technik:	Silbergelatine-Print
Maße:	40 x 50 cm (Rahmen)

Ereignisse

Aufgenommen	wann	2008
	wer	Loredana Nemes (1972-)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Berlin-Neukölln (OT)

Schlagworte

- Schwarzweißfotografie